



B1-6 - Forschungsprojekt:
Innovations- und Dialogmarketing
(Nachhaltige Textilinnovation)

Postanschrift:
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Gebäude: B9, Raum 20
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55 - 4340
Telefax: 0921 / 55 - 4342

Internet: <http://www.innodialog.uni-bayreuth.de>
E-Mail: daniel.baier@uni-bayreuth.de

Bayreuth, den 30.09.2022

Liebe Studierende,

der Lehrstuhl bietet im Wintersemester 2022/23 – ähnlich wie in den letzten drei Wintersemestern – mit der **ADIDAS AG, Herzogenaurach**, als Kooperationspartner ein

Forschungsprojekt „Innovations- und Dialogmarketing (Nachhaltige Textilinnovation)“

an. Die Studierenden sind nach der Teilnahme an diesem Forschungsprojekt mit neueren inhaltlichen und methodischen Entwicklungen zu „**Textilinnovationen aus nachwachsenden Rohstoffen**“ vertraut und können einschlägige Forschungsfragen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten.

Derartige Textilien bestehen zu einem großen Anteil aus Fasern, die aus Algen, Cellulose oder Pilzen synthetisiert wurden. Diese Fasern haben – im Gegensatz zu erdölbasierten Fasern (z.B. Polyester) – den Vorteil, dass sie keine knappen fossilen Rohstoffe als Grundlage nutzen sowie bei ihrer Herstellung weniger CO₂ ausgestoßen und Wasser verbraucht wird. Trotzdem weisen sie – je nach Gestaltung – gegenüber Naturfasern (Baumwolle, Leinen) interessante Funktionalitäten auf (z.B. sie trocknen schnell, kühlen bei Hitze, sind leicht und weich).

In diesem Semester geht es uns vorrangig darum, in welchen Anwendungsbereichen/Branchen es für derartige Textilinnovationen Nachfrage gibt. Man denkt natürlich sofort an die Sport- und Textilindustrie, aber z.B. auch in der Automobilbranche (z.B. Sitzbezüge, Teppich, Dachhimmel), in der Verpackungsindustrie (z.B. Taschen, Tücher) oder im Heimtextilbereich (z.B. Bettwäsche, Gardinen) werden derzeit noch viele erdölbasierte Textilien eingesetzt.



Vom Sitz über den Teppich bis hin zu Kunststoffteilen: In immer mehr Autos sind Textilinnovationen aus nachwachsenden Rohstoffen (hier: TENCEL) zu finden (Quelle: <https://www.techtextil-blog.com/autositze-und-dachhimmel-aus-nachhaltigen-fasern/>).

Die Teilnehmenden sind in 3er bis 4er Gruppen organisiert (freie Partnerwahl, ansonsten Zuteilung) und bearbeiten im Laufe des Semesters EINEN selbst gewählten Anwendungsbereich. Zu klären ist, ob es in diesem Anwendungsbereich bereits einen Einsatz von Textilinnovationen gibt (Anbieter, Produkte) oder möglich wäre sowie ob die Nachfrager in dieser Branche den Vorteilen dieser Textilien offen gegenüberstehen (Nachhaltigkeitsbewusstsein, Barrieren, Kauf- und Preisbereitschaft). Anwendungsbereiche können mehrfach vergeben werden.

Eine Anmeldung zum Forschungsprojekt über Campus Online wird durch uns am Montag, den 17.10.2022 um 9:00 Uhr freigeschaltet. Der Kick-Off findet am 21.10.2022 um 10:15 Uhr im Seminarraum S 52 statt.

Zur Bearbeitung des Schwerpunkts kommen jeweils sowohl

- **eine Sekundäranalyse** (Recherche zum Anwendungsbereich, aber auch zum aktuellen Forschungsstand, existierende und mögliche Anwendungen, Expertengespräche, Literaturanalyse, Fokussierung und Vorbereitung einer eigenen Erhebung) als auch
- **eine Primäranalyse** (Entwicklung neuer Erkenntnisse auf Basis von qualitativer ODER quantitativer Kundenbefragungen) zum Einsatz.

Die Methodenauswahl (z.B. Fokusgruppen, Akzeptanz- oder Präferenzanalysen) und das Feintuning des Ansatzes erfolgt in Abstimmung mit den Betreuern. Die Arbeitsfortschritte werden über das Semester hinweg zwischen- und endpräsentiert.

Veranstaltungsdetails: An ausgewählten Terminen (s.u.) finden freitags 10:15-11:45 Uhr im Seminarraum S 52 Präsenzveranstaltungen statt.

- 21.10.2022 (Kick-Off, Erläuterungen zur Veranstaltung),
- 18.11.2022 (Zwischenpräsentation: Sekundäranalyse, Befragungskonzept),
- 16.12.2022 (Zwischenpräsentation: Feinabstimmung der Befragung),
- 20.01.2023 (Abschlusspräsentation).

Betreuung: Die Betreuung erfolgt durch Frau Franzika Seehausen von der Adidas AG sowie durch Prof. Dr. Daniel Baier und Frau Stella Rösch vom Lehrstuhl.

(Erste) Literaturhinweise:

Baier, D., Rausch, T. M., & Wagner, T. F. (2020). The drivers of sustainable apparel and sportswear consumption: a segmented kano perspective. *Sustainability*, 12(7),

Friedrich, D. (2021). What makes bioplastics innovative for fashion retailers? An in-depth analysis according to the Triple Bottom Line Principle. *Journal of Cleaner Production*.

Rese, A., Baier, D., & Rausch, T. M. (2022). Success factors in sustainable textile product innovation: An empirical investigation. *Journal of Cleaner Production*.

Rausch, T. M., Baier, D., & Wening, S. (2021). Does sustainability really matter to consumers? Assessing the importance of online shop and apparel product attributes. *Journal of Retailing and Consumer Services*, 63, 102681.

<https://www.volkswagenag.com/de/news/stories/2021/11/heading-towards-a-green-car.html>

<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/der-stoff-der-zukunft-4098358.html>